

## Entlang der Barthe von Kenz nach Starkow – Die vierte Etappe des GreifenWeges

Am 30.07.2022 sind wir wieder gemeinsam ein Stück des Weges gegangen. Ziel des Pilgertages war die Backsteinbasilika St. Jürgen mit ihrem wunderschönen, alten Pfarrgarten. Hier gibt es z.Zt. die Ausstellung „Wer willst du sein?“ mit inspirierenden Gedichten von Lothar Petzold und sehenswerten Fotografien von Henrik Flemming zu erleben.

*„Die Sehnsucht nach dem eigenen Ich...“ „Immer wieder erfragt Lothar Petzold, Pfarrer, Publizist und Schriftsteller so wie in seinem Gedicht SEHNSUCHT die Stellung des Menschen, des Einzelnen, in der Gesellschaft, nach seinem Selbstbildnis, nach seiner Verantwortung, nach seiner Schuld. Es ist die Sehnsucht nach einem erfüllten Leben, die Suche nach dem richtigen Maß, dem Sinn, dem Guten, nach dem Halt im Leben, der Hoffnung auf Erlösung.“<sup>(1)</sup>*

„Wer willst du sein?“ Diese Frage und der Geist dieser Ausstellung, auf die wir heute zugehen, sollten uns auf unserem Weg von Kenz nach Starkow, entlang der Barthe, begleiten.

Pilgern ist immer auch eine Suche nach sich selbst.

Wer bin ich? Was ist meine Mitte? Was sind gute und was sind ungute Abhängigkeiten? Es geht um das WOHER und WOHIN unseres Lebens.

Gibt es für uns einen LEBENSPLAN?

WOHIN wird er uns führen?

WER oder WAS wollen wir sein?

WAS hindert uns daran, zu werden, was oder wer wir sein wollen?

WAS hilft uns, den Weg zu uns selbst zu gehen?

WAS gibt uns Halt im Leben?

WER gibt uns Halt im Leben, WER gibt uns Hoffnung?

WAS möchten wir unbedingt machen / erreichen?

Welche sind die »Big Five for Life«, die fünf größten Sehnsüchte, Wünsche, ... in unserem Leben?

Viele Fragen, die wir uns entlang des Weges gestellt haben. Am Ende wurde daraus ein kleines Puzzle, auf dessen Rückseite das Gedicht „Sehnsucht“ stand.

### **Sehnsucht**

*Sehnsucht nach dem letzten Meer  
und nach nie gesehnen Bergen,  
nach dem Glück wie Kummer schwer,  
nach der Heimat, mich zu bergen.  
Sehnsucht nach dem einen Wort –  
klar und wahr wie edle Steine:  
Mutter, Vater, Zuflucht, Hort –  
das mich meint, mich ganz alleine.  
Sehnsucht nach dem eignen Ich:  
Bin ich dann in mir zuhause  
Und ich finde endlich mich –  
hat dann meine Sehnsucht Pause?<sup>(2)</sup>*

Die Ausstellung ist noch bis zum 30.11.2022 in der Backsteinbasilika St. Jürgen Starkow zu erleben. Ein unbedingtes Muss, so finden wir, wenn Sie einmal in der Nähe sind. Lassen Sie sich inspirieren und suchen Sie Antworten auf die eine oder andere Lebensfrage, so wie wir es an unserem Pilgertag versucht haben.

Zum ersten Mal sind wir auch ein kleines Stück des Weges direkt an der Barthe entlang gegangen. An beiden Seiten des Ufers gibt es jetzt einen Streifen, der die Ackerfläche von den Uferböschungen trennt. Er wurde wohl vor einigen Tagen gemäht, war aber immer noch sehr uneben und „stolperig“. Ganz genauso wie unser Lebensweg eben.

(1) Quelle: Infotafel in der Ausstellung „Wer willst du sein“ – Backsteinbasilika St. Jürgen Starkow 2022

(2) Quelle: Ausstellung „Wer willst du sein“ – Backsteinbasilika St. Jürgen Starkow 2022

Eine Intention des Gehens der einzelnen Wegetappen ist ja auch, den GreifenWeg weiter zu gestalten und die Idee des Pilgerns in die Öffentlichkeit zu tragen.

Ein durchgehender, begehbare Weg von Redebas bis nach Starkow, immer direkt an der Barthe entlang, das sollte unbedingt das Ziel aller Mitstreiter\*innen und Unterstützer\*innen des Pilgerweges sein.

Vielen Dank an alle, die mit uns auf dem Weg waren, für die gemeinsame Zeit, die wir hatten.

Am 27.08.2022 wollen wir noch einmal die Wegetappe von Barth nach Kenz gehen.

Dort erwartet uns dann das alljährliche, ganz wunderbare Brunnenfest.

Wir treffen uns um 10.00 Uhr in der St.-Marien-Kirche Barth.

Infos und Anfragen unter [pilgern.greifenweg@gmail.com](mailto:pilgern.greifenweg@gmail.com).

Herzliche Pilgergrüße

Wolfgang Drews